



## Aktuelles

### Fehlstellungen

Ziel des Beitrags von Dr. Sandra Riemekasten ist es, einen fundierten Überblick über häufige Zahn- und Kieferfehlstellungen, deren Ursachen sowie über diagnostische Kriterien und therapeutische Optionen zu geben.

Wissenschaft & Praxis ▶ Seite 14

### Reformen

Auf die aktuellen gesundheitspolitischen Reformüberlegungen reagiert Prof. Dr. Gerhard Polzar in seinem Beitrag.

Politik ▶ Seite 18

### Jubiläum

Die SEA LOVE KFO feierte ihr fünfjähriges Jubiläum.

Veranstaltungen ▶ Seite 22

## Kurz notiert

### Kein Einzelfall

Beim 130. Deutschen Ärztetag in Hannover berichteten fünf Medizinstudentinnen öffentlich über Grenzverletzungen und sexuelle Übergriffe durch Kongressteilnehmende. Bundesärztekammer und Landesärztekammern sicherten ihnen Unterstützung bei der Aufklärung der Vorfälle zu. Laut Marburger Bund sind sexuelle Belästigungen in der Medizin kein Einzelfall, sondern ein systemisches Problem. (Quelle: www.bundes-aerztekammer.de)

## Möglichkeiten und Grenzen der kieferorthopädischen Camouflage-Behandlung (Teil 2)

### Behandlung von Patienten mit skelettal offenem Biss

Ein Beitrag von Prof. Dr. Bashar Muselmani.



Patientin (15 Jahre und vier Monate) mit frontal offenem Biss, schmaler Ober- und Unterkieferbasis, ausgeprägtem Engstand in beiden Zahnbögen sowie starker Rotation des Zahns 31 – vor und nach der Behandlung.

Im ersten Teil (KN 3/2026) der Artikelreihe über die Möglichkeiten und Grenzen der kieferorthopädischen Camouflage-Behandlung bei Patienten mit skelettaler Klasse III wird ein primär sagittales Dysgnathieproblem diskutiert. Demgegenüber stellt der skelettal offene Biss eine vorwiegend vertikale Fehlentwicklung dar.

Diese grundlegende morphologische Differenz bedingt nicht nur unterschiedliche ätiologische Konzepte, sondern auch abweichende therapeutische Strategien sowie unterschiedliche Grenzen der kieferorthopädischen Camouflage-Behandlung. Während bei skelettaler Klasse III sagittale dentoalveoläre Kompensationsmechanismen im Vordergrund stehen, basiert die

Therapie des skelettal offenen Bisses primär auf der Kontrolle der Vertikaldimension.<sup>1,5</sup> Insbesondere die Intrusion posteriorer Zähne mit daraus resultierender mandibulärer Autorotation stellt einen zentralen Mechanismus der nicht-chirurgischen Behandlung dar. Gleichzeitig erschweren funktionelle Einflussfaktoren wie Zungenlage, orofaziale Dyskinesien und

muskuläre Dysbalancen sowie eine erhöhte Rezidivneigung die therapeutische Prognose.<sup>3,8</sup> Vor diesem Hintergrund ist eine differenzierte Betrachtung der Indikationsstellung sowie der Möglichkeiten und Grenzen der Camouflage-Therapie beim skelettal offenen Biss erforderlich. Ziel dieses Beitrags

▶ Seite 4

## Arzthaftungsrecht in der Praxis

### Prävention und Nachsorge der Fehlervermeidung

Ein Beitrag von Richard Cornelius Mantel, Rechtsanwalt bei HFBP Rechtsanwälte und Notare.

Die Arzthaftung ist eines der häufigsten Probleme im ärztlichen Bereich und insbesondere im Bereich der Chirurgie und Orthopädie – somit also auch gerade im Bereich

der Kieferorthopädie – besonders wahrscheinlich. Denn in diesem Bereich sind Fehler oft besonders schnell spür- oder gar sichtbar, was zu einer erhöhten Zahl an Klageverfahren führt. Zudem ist hier wegen erhöhter Kosten und der Eigenanteile der Patienten auch die Erwartung an Ergebnisse besonders hoch und es entstehen mögliche Komplikationen, wenn etwa Wachstum von noch minderjährigen Patienten das Ergebnis verändert. Es gibt dennoch Wege, das Risiko für eine Inanspruchnahme zu minimieren oder im Falle einer Inanspruchnahme durch eine gute Dokumentation und somit gute Prävention und/oder Nachsorge die Aussichten auf eine erfolgreiche Abwehr zu erhöhen.

ANZEIGE

**ACTIVA**  
AKTIVATOR FÜR  
DRUCKFEDERN



**Dentalline®**

**SIA**  
ORTHODONTIC  
MANUFACTURER

**NEU**



**BT2**  
PALATINALER  
TIEFBISS-KORREKTOR

dentalline GmbH & Co. KG Tel.: +49 7231 9781-0 | info@dentalline.de | dentalline.de

▶ Seite 20

ANZEIGE

Innovations in orthodontics

## Tiger Dental



**SHINING 3D  
DENTAL**

**Tiger Dental GmbH**  
Allgäustraße 3, 6912 Hörbranz, Austria  
Tel. +43(0)5574 435043, Fax +43(0)5574 435043 50  
office@tigerdental.com, www.tigerdental.com

ANZEIGE



Die neuen  
Spark™  
Retainer

Entwickelt, damit  
das strahlende  
Lächeln bleibt

**SPARK™**